

Stiftung Edith Stein

Psychologische Beratungsstelle

Wirtschaftsplan 2011

Personalkosten:

Lfd. Gehälter

Sonst. Personalk. incl. Sanierungsgeld ZVK

Berufsgenossenschaft

Sachkosten

Miete

Energie

Steuern/Abgaben/Versicherungen

Fernsprechgebühren

Bürobedarf

Porti

Reisekosten

Fortbildung

Supervision

Bücher/Zeitschriften

Therapiemittel

Wirtschaftsbedarf

Neuanschaffung/Instandhaltung

Beiträge

EDV-Org. Aufwand

Prüfungsgebühr (Bilanz)

Sonstiger Aufwand

Voranschlag 2011 Euro

416.700,--

2.700,--

2.200,--

22.800,--

4.000,--

3.200,--

2.000,--

1.500,--

300,--

5.000,--

2.500,--

2.500,--

300,--

500,--

300,--

2.000,--

1.000,--

1.000,--

1.500,--

500,--

Kosten insgesamt:

Personalkosten

Sachkosten

Gesamtkosten

421.600,--

50.900,--

472.500,--

Einnahmen

Zuschuss Landkreis Cloppenburg
Zuschuss Arbeitsagentur (Altersteilzeit)
Rücklagenentnahme (Altersteilzeit)
Eigenmittel (Landescaritasverband)

Einnahmen insgesamt

Voranschlag 2011 Euro	
	411.200,--
	11.600,--
	5.200,--
	44.500,--
	472.500,--

Erläuterungen zu den kalkulierten lfd. Gehältern 2011:

Die lfd. Gehälter 2011 sind um 31.700,-- €
höher als die kalkulierten lfd. Gehälter 2010

Diesen erhöhten Kosten stehen Einnahmen von der Arbeitsagentur in Höhe von 11.600,-- €
sowie eine Entnahme aus Rücklagen in Höhe von 5.200,-- €
gegenüber

verbleibende Mehrkosten 14.900,-- €

Diese verbleibenden Mehrkosten beinhalten eine 3%ige Erhöhung der
tatsächlichen Personalkosten (Arbeitgeberbrutto) 2010 in Höhe von 11.100,-- €
Aufgegangen werden sollen damit geplante tarifliche Erhöhungen sowie
beschlossene Erhöhungen der Beiträge zur Kranken- und Arbeitslosen-
versicherung sowie zur Kirchlichen Zusatzversorgungskasse

verbleibende Mehrkosten 3.800,-- €

Diese Mehrkosten entstehen durch die Altersteilzeit einer Mitarbeiterin im Blockmodell, die sich in der
Freistellungsphase befindet und vergütet werden muss. Gleichzeitig ist die Stelle wieder besetzt und
verursacht Kosten, die nicht voll durch den Zuschuss der Arbeitsagentur und die Entnahme aus Rücklagen
gedeckt sind.

Der Landescaritasverband Vechta teilte mit, dass für die Abdeckung der Kosten einer möglichen tariflichen
Erhöhung für die Psychologische Beratungsstelle Cloppenburg ein Betrag in Höhe von 958,-- € eingeplant
wurde, der jedoch noch nicht zugesagt werden kann.